



CORONAVIRUS
02.07.2020

Infektionen und Todesfälle in Baden- Württemberg



© Sebastian Gollnow/dpa

Teilen

Drucken

PDF speichern

Am Donnerstag gab es in Baden-Württemberg weitere 25 bestätigte Infektionen mit dem Coronavirus. Damit erhöhte sich die Zahl der Infizierten im Land auf mindestens 35.780, davon sind ungefähr 33.412 Personen wieder genesen. Die Zahl der COVID-19-Todesfälle stieg um einen auf insgesamt 1.839.

Covid19: Zahl der aktuell Infizierten im Land bei 529 / Gesamtzahl der Infizierten steigt auf 35.780 / Davon 33.412 Personen genesen

Am Donnerstag (2. Juli) wurden dem baden-württembergischen Gesundheitsministerium vom [Landesgesundheitsamt \(LGA\) Baden-](#)

[Württemberg](#) insgesamt **weitere 25 bestätigte Infektionen** mit dem Coronavirus gemeldet (Stand: 16.00 Uhr, siehe Tabelle im [Lagebericht COVID-19 \(PDF\)](#)). Damit steigt die Zahl der seit Beginn der Pandemie Infizierten in Baden-Württemberg auf mindestens 35.780 an. Davon sind ungefähr 33.412 Personen bereits wieder von ihrer Covid-19-Erkrankung genesen. Derzeit sind geschätzt noch 529 Menschen im Land mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) infiziert.

1.839 Todesfälle in Baden-Württemberg

Dem Landesgesundheitsamt wurde heute aus dem Landkreis Emmendingen **ein weiterer Todesfall** im Zusammenhang mit dem Coronavirus gemeldet. Demnach steigt die Zahl der Todesfälle auf insgesamt 1.839. Unter den Verstorbenen waren 1.041 Männer und 798 Frauen. Das Alter lag zwischen 18 und 106 Jahren. 65 Prozent der Todesfälle waren 80 Jahre oder älter (siehe Tabelle im [Lagebericht COVID-19 \(PDF\)](#)).

Reproduktionszahl liegt bei 0,96

Die Reproduktionszahl beziehungsweise der 7-Tages R-Wert wird vom [Robert Koch-Institut](#) für Baden-Württemberg mit R 0,96 angegeben. Sie ist die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt werden.

7-Tage-Inzidenz liegt im Landes-Durchschnitt bei 2,0

Mit dem Beschluss zwischen Bund und Ländern zu Maßnahmen der Eindämmung der COVID-19-Epidemie vom 6. Mai 2020 wurde die 7-Tage-Inzidenz als Messzahl für eine Bewertung des Infektionsgeschehens und entsprechender Kontrollmaßnahmen festgelegt. Sie entspricht der Anzahl der in den letzten sieben Tagen neu gemeldeten Fälle pro 100.000 Einwohner und liegt für Baden-Württemberg aktuell im Durchschnitt bei 2,0. In Landkreisen oder kreisfreien Städten mit mehr als 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern innerhalb der letzten sieben Tage sollen vom jeweils zuständigen Gesundheitsamt, je nach regionaler Lage, in Absprache mit den Landesbehörden entsprechende beschränkende Maßnahmen gegen den schnellen Anstieg der Infektionsrate ergriffen werden.

Das Durchschnittsalter der Infizierten beträgt 51 Jahre bei einer Spannweite von 0 bis 106 Jahren. Unter den nach dem [Infektionsschutzgesetz \(IfSG\)](#) übermittelten COVID-19-Fällen war für 3.113 Personen angegeben, dass sie in medizinischen Einrichtungen gemäß [§ 23 Abs. 3 IfSG](#) tätig sind. Zu den

Einrichtungen zählen z. B. Krankenhäuser, Arztpraxen, Dialyseeinrichtungen, ambulante Pflegedienste und Rettungsdienste. Der Anteil der Fälle unter Personal in medizinischen Einrichtungen an allen übermittelten Fällen liegt bei mindestens 8,7 Prozent. Da Angaben zur Tätigkeit bei vielen Fällen noch fehlen, liegt der Anteil möglicherweise auch höher.

Das Robert-Koch-Institut schätzt die Gefährdung für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland derzeit als hoch ein, für Risikogruppen als sehr hoch. Die Wahrscheinlichkeit für schwere Krankheitsverläufe nimmt mit zunehmendem Alter und bestehenden Vorerkrankungen zu. Die Anzahl der neu übermittelten Fälle ist rückläufig.

Reiseassoziierte Covid-19-Fälle

Seit der Aufhebung der Reisewarnung für die EU-Länder und einige weitere europäischen Staaten am 15. Juni wurden insgesamt 35 reiseassoziierte Covid-19-Fälle übermittelt. Rund die Hälfte der Fälle geht auf Serbien als Infektionsland zurück. Weitere Infektionsländer sind in Tabelle 3 im [Lagebericht COVID-19 \(PDF\)](#) aufgelistet.

Wichtige Hinweise:

Basis für die mit dieser Pressemitteilung übermittelten Daten sind die Zahlen, die die Gesundheitsämter der Stadt- und Landkreise dem Landesgesundheitsamt auf dem offiziellen Meldeweg mitgeteilt haben. Es handelt sich dabei um einen vorläufigen Datenstand. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich. Aufgrund des Meldeverzugs zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle vor Ort und der elektronischen Übermittlung an das Landesgesundheitsamt kann es mitunter deutliche Abweichungen zu den von den kommunalen Gesundheitsämtern aktuell herausgegebenen Zahlen geben. Verzögerungen bei der standardisierten Falldatenübermittlung an das LGA können auch dadurch bedingt sein, dass die Gesundheitsämter vor Ort als erste Priorität die notwendigen Infektionsschutzmaßnahmen einleiten sowie die Kontaktpersonen recherchieren, um Infektionsketten so schnell wie möglich unterbrechen zu können.

Das LGA veröffentlicht den Schätzwert der SARS-CoV-2-Genesenen in Baden-Württemberg auf Grundlage eines durch das Robert Koch-Institut in Berlin angepassten neuen Algorithmus. Hierbei werden Fälle ohne Angabe des Erkrankungsbeginns anhand des Meldedatums ebenfalls berücksichtigt. Diese Methodik soll zu einer deutlich besseren Abschätzung der tatsächlich Genesenen in Baden-Württemberg führen.

Aufgeführt sind die Todesfälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind. Mit SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund anderer Ursachen verstorben ist, aber auch ein positiver Befund auf SARS-CoV-2 vorlag. An SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund der gemeldeten Krankheit verstorben ist.

Seit 12. Juni 2020 erfolgt die Berichterstattung des Landesgesundheitsamts zur aktuellen COVID-19-Lage wie folgt: Kurzbericht an Arbeitstagen mit ausführlichem Bericht am Donnerstag sowie bis auf weiteres keine Berichterstattung am Wochenende.

↕ [Lagebericht COVID-19 des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg vom 2. Juli 2020 \(PDF\)](#)

↳ [Sozialministerium: Einschätzung der aktuellen Lage für Baden-Württemberg](#)

↳ [Coronavirus: Übersichtskarte Baden-Württemberg](#)

Bestätigte Corona-Fälle vom 29. Juni bis 3. Juli 2020

Mittwoch, 1. Juli 2020

Dienstag, 30. Juni 2020

Montag, 29. Juni 2020

Bestätigte Corona-Fälle vom 20. bis 26. Juni 2020

Freitag, 26. Juni 2020

Donnerstag, 25. Juni 2020

Mittwoch, 24. Juni 2020

Dienstag, 23. Juni 2020

Montag, 22. Juni 2020

Archiv

Eine Übersicht der früheren Corona-Fallzahlen in Baden-Württemberg finden Sie hier:

\ [Archiv: Corona-Fälle in Baden-Württemberg vom 25. Februar bis 19. Juni 2020](#)

\ [Weitere Informationen zum Coronavirus in Baden-Württemberg](#)

Aktuelle Meldungen zum Coronavirus



© dpa

KUNST UND KULTUR

Förderprogramm „Kultur Sommer 2020“ geht in die zweite Runde

Mehr



© picture alliance/Frank Rumpenhorst/dpa

CORONAVIRUS

Land fördert Schutzscheiben in Linienbussen

Mehr



© picture alliance/Oliver Willikonsky/dpa

CORONAVIRUS

Land unterstützt Jugendherbergen und Schullandheime

Mehr

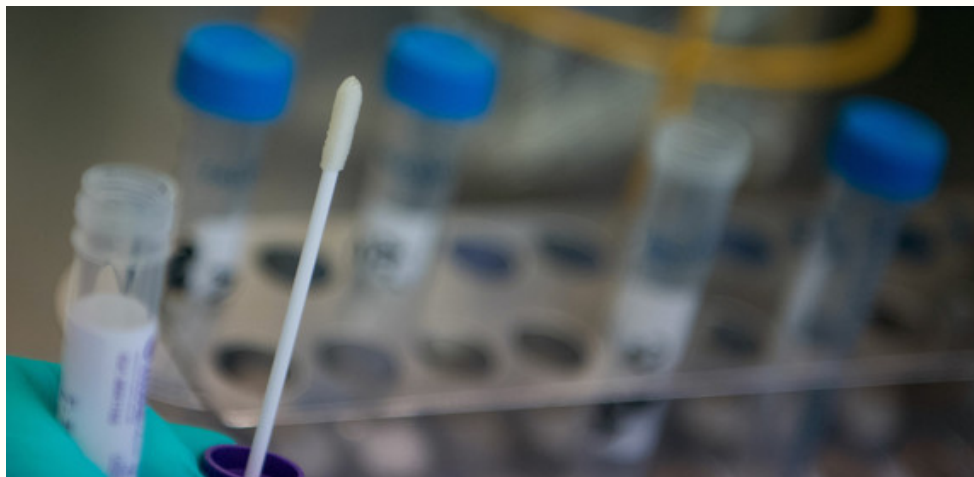


Staatsministerium Baden-Württemberg

CORONAVIRUS

Weiteres Maßnahmenpaket zur Unterstützung von Start-ups und Mittelstand

Mehr



Marijan Murat/dpa

CORONAVIRUS

Landesregierung erweitert Teststrategie

Mehr



© dpa

CORONAVIRUS

Sofortprogramm für Schulen in freier Trägerschaft

Mehr

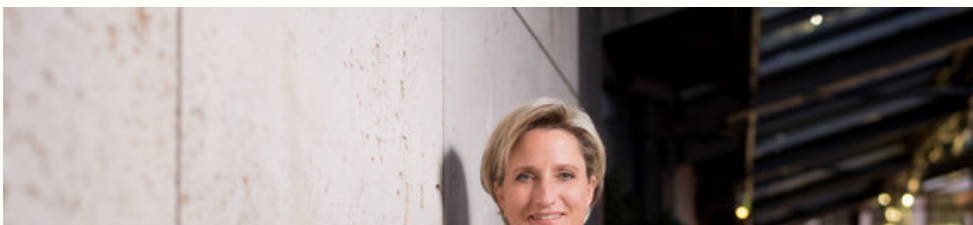


© davit85 - stock.adobe.com

CORONA-HILFE

Stabilisierungshilfe für das Hotel- und Gaststättengewerbe startet

Mehr





© Martin Stollberg

WIRTSCHAFT

Wirtschaftsministerin begrüßt Konjunkturpaket des Bundes

Mehr



Staatsministerium Baden-Württemberg

SOCIAL MEDIA

Staatsministerium schließt vorübergehend Facebook-Seite des Ministerpräsidenten

Mehr



© dpa

CORONAVIRUS

Land lockert Vorgaben zu Ferienprogrammen für Kinder und

Jugendliche

Mehr



Karl-Josef Hildenbrand/dpa

CORONAVIRUS

Lockerungen für Besuche in Pflegeeinrichtungen

Mehr



OhBoy/MWK

FORSCHUNG

Erster #ScienceTalk im Wissenschaftsministerium

Mehr





© dpa

STUDIUM

Regelstudienzeit in Baden-Württemberg um ein Semester verlängert

Mehr



© dpa

CORONAVIRUS

Beherbergungsverbot für Einreisende aus Infektions-Hotspots

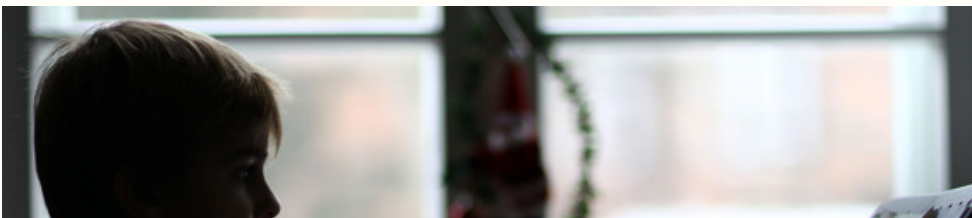
Mehr



CORONA-MASSNAHMEN

Viele Beschränkungen entfallen, viele Einzelverordnungen auch

Mehr





© dpa

CORONAVIRUS

Neue Verordnung für Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen

Mehr



CORONAVIRUS

Neue Corona-Verordnung Sport

Mehr



© dpa

FINANZHILFEN

Land beteiligt sich am kommunalen Solidarpakt 2020

Mehr





© dpa

AUSBILDUNG

Corona-Prämie für Ausbildungsbetriebe in Not

Mehr



© dpa

MOBILE ENDGERÄTE

Verteilung der Gelder an die Schulträger

Mehr



© dpa

CORONAHILFE

Weitere Corona-Hilfen für Kunst und Kultur

Mehr



© picture alliance/Stefan Sauer/dpa-Zentralbild/dpa

CORONAHILFE

Rettungsschirm für Reisebusunternehmen

Mehr



© picture alliance/Marijan Murat/dpa

CORONAVIRUS

Land bereitet Öffnung größerer Messen vor

Mehr





CORONA-VERORDNUNG

Landesregierung fasst Corona-Verordnung komplett neu

Mehr

Immer auf dem neuesten Stand

E-Mail-Adresse

Newsletter abonnieren



© dpa

Themenübersicht

Twitter

Facebook

Mastodon

Youtube

Instagram

Flickr

Kontakt

Benutzungshinweise

Datenschutz

Inhaltsübersicht

Impressum

